

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

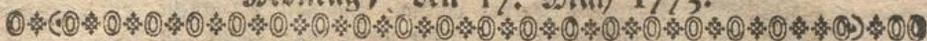
## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1773**

17.5.1773 (No. 20)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973075](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973075)

## Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 17. May 1773.



## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Arnold Dierksen, zu Wiemstorf, seine zu Deedesdorf belegene Hoffstüke, das grosse und kleine Wohnhaus, nebst denen Wehren, und die dabey liegende drey Stück Landes, der Osterhamm genannt, an Johann Hinrich Eimers und dessen Ehefrau, gegen dieser ihre auf dem Oldendorfer Feldmark belegene sechs Stück Landen, der Legenhamm genannt, und eine gewisse Zulage Geldes 1769 abgetreten und vertauscht.  
Die Angabe ist den 28sten Juny a. c. beym königl. Landwührder Amtsgerichte.
- 2) Ueber des weyland Hinrich Maas, zu Wiemstorf, sämtliche Güter, entsteht Schuldenhalber, beym königl. Landwührder Amtsgerichte, der Concurß.  
(1) Die Angabe ist den 22sten Juny. (2) Deduction den 29sten ejusd.  
(3) Priorität: Urtheil den 13ten July. (4) Vergantung oder Löse den 27sten ejusdem.
- 3) Es soll niemand des Johann Diederich Junkers, zur Specke, Ehefrau, ohne Einwilligung ihrer Curatoren, Johann Friederich zur Loye und Hinrich Meiners, etwas borgen, oder einige ihr nachtheilige Handlung mit ihr pflegen.
- 4) Eylert Schimmelpfenning, hat seine, von Hinrich Hohn ertauschte, in der Stollhammer Wisch belegene, olim Hinrich Kaussen Kötherey, als ein Haus, Wärf und Garten, nebst dazu gehörigen Perffimenten, an Johann Wunderlich verkauft, und bereits in Anno 1766 an denselben abgetreten.  
Die Angabe ist den 8ten Juny, beym königl. Develgdänischen Landgerichte.
- 5) Wider Sander Pieper, Briakfiser zum Hurrel, entsteht Schuldenhalber, beym königl. Delmenhorstfischen Landgerichte, ein Concurß.  
(1) Die Angabe ist den 7ten Juny. (2) Deduction den 14ten ejusd.  
(3) Priorität: Urtheil den 21sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 5ten July.
- 6) Wider weyland Gerd Osterlohen, zu Havelost, Erben, entsteht gleichfalls, beym königl. Delmenhorstfischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurß.  
(1) Die Angabe ist den 9ten Juny. (2) Deduction den 16ten ejusd.  
(3) Priorität: Urtheil den 23sten ejusdem. (4) Vergantung oder Löse den 6ten July.
- 7) Wider Hinrich Ullhorn, zu Bockhorn, entsteht ebenfalls, beym königl. Delmenhorstfischen Landgerichte, Schuldenhalber, ein Concurß.  
(1) Die Angabe ist den 7ten Juny. (2) Deduction den 14ten ejusd.  
(3) Priorität: Urtheil den 21sten ejusdem. (4) Vergantung oder Löse den 5ten July.
- 8) Des weyland Christian Hinrich Wübbenhorst, zur Bracke, sämtliche Creditores, haben ihre Forderungen den 16ten Juny, beym königl. Delmenhorstfischen Landgerichte, anzugeben und zu bescheinigen.
- 9) Christopfer Schmidt ist gesonnen, seine, auf Henrich Daniel Lindemanns Mohr, zum Frischenmohr, belegene Kötherstüke cum Perffimentis, am 18ten Juny, in Johann Friederich Nabers Wirthshause, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 12ten Juny, beym königl. Schweyer Amtsgerichte.
- 10) Wider weyland Diert Wessels, Köthers auf der Meustadt Erben, entsteht Schuldenhalber, beym königl. Schweyer Amtsgerichte, ein Concurß.  
(1) Die Angabe ist den 14ten Juny. (2) Deduction den 22sten ejusd.  
(3) Priorität: Urtheil den 5ten July. (4) Vergantung oder Löse den 20sten ejusdem.

- 11) Wider Johann Kollmann, zur Schweyburg, ist Schuldenhalber, beym königl. Neuenburgischen Landgerichte, ein Concurſ. erkannt.  
 (1) Die Angabe ist den 14ten Juny. (2) Deduction den 28sten ejusd.  
 (3) Priorität: Urtheil den 13ten July. (4) Vergantung oder Löse den 4ten September.
- 12) Der Verwalter Johann Friedrich Schnetter ist gesonnen, seine, beym Oberbeiche, Nothenkircher Bogtey, belegene, vormalſe Böpingische Hoffſtelle, mit 40 Stück adelich freyen Landes, am 5ten July, in Petershagen Hauſe, zu Dvochenkirchen, verkaufen zu laſſen.  
 Die Angabe ist den 28sten Juny, bey hieſiger königl. Regierung und Oberappellations: Gerichte.
- 13) Wider Wilm Cornelius, zu Eckwarden, entſtehet Schuldenhalber, beym königl. Develgönniſchen Landgerichte, ein Concurſ.  
 (1) Die Angabe ist den 15ten Juny. (2) Deduction den 13ten July.  
 (3) Priorität: Urtheil den 6ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 30sten ejusdem.
- 14) Es ſollen die zur Reparation des entwichenen Dierk Punnelen, zur Bäck, in der Bogtey Wiſſenland, Wohnhauſes erforderliche Materialien an Steinen, Steindern, Sparen, Bohlen, Pfählen, Dielen, Legde: und andern Holze, imgleichen Dachſtroh, wie auch die Zimmer: Decker: und andere Arbeit, ſammt den Fuhren, wovon der Beſtick bey dem Herrn Commercerath Grovermann eingesehen werden kan, am 26sten dieſes Monats auf hieſigem königl. Landgerichte ausgedungen werden.
- 15) Wider weyland Buchdrucker Johann Arnold Götjen Wittwe, iſo Thielen Ehefrau, entſtehet Schuldenhalber, bey hieſiger königl. Regierung und Oberappellations: Gerichte, ein Concurſ.  
 (1) Die Angabe ist den 17ten Juny. (2) Deduction den 24sten ejusd.  
 (3) Priorität: Urtheil den 5ten July. (4) Vergantung oder Löse den 22sten ejusdem.
- 16) Der Holzförſter Lück hat ſeinen, vormalſe zu Johann Grabhorn's Bau gehdrigen Kamp, an Franz Hinrich Volken verkauft.  
 Die Angabe ist den 14ten Juny, beym königl. Neuenburgiſchen Landgerichte.
- 17) Es ſoll die Lieferung von 60 Fuder ſchwarzen und 40 Fuder bunten Torf, ſo im hieſigen Zucht Hauſe erforderlich ſallen an die Wenigſtfordern den angedungen werden, und können ſich die Liebhaber am 24sten dieſes, Morgens um 10 Uhr, hieſelbſt in königl. Cammer einfinden, die Conditiones vernehmen und accordiren.  
 Königl. Cammer zu Oldenburg, den 13ten May 1773.

B. v. Wedel J.

von Hendorff. von Böping. Schmidt. Ahlers.

Wardenburg.

- 18) In Dierk Thomſen Concurſ: Sache wird die Präferenz: Urtheil am 5ten July publiciret. Auch ist in Chriſtian von Utens Concurſ: Sache Terminus der Angabe auf den 1sten Juny präfigiret. Welche Aenderung hiedurch bekannt gemacht wird.

## Edictal: Citation.

- 1) Demnach der Chur: Hannöveriſche Fähdrich, Caspar Chriſtian Mercklin, deſſen ein achtel und ein halb Theil, an denen im Neulander Felde, der Ober: Viehländiſchen Sogträfſchaft, ohnweit dieſer Stadt belegenen, zu dem ehemaligen Dohm: Probſteylichen Brandiſchen Lehn gehdrigen, anhezo von königl. Lehnkammer, zu Stade, zu Lehn reſolvirenden zwey viertel Landes, unter Lehns: Herrſchaftlicher Genehmigung, an den Zollverwalter zur Burg Henrich Chriſtian Schmidt verkäuflich nunmehr übergelaſſen, und dann der Käufer zu deſſen Sicherheit wider alle diejenige, welche darauf einige Ansprüche oder Forderung haben mögten, eine gerichtliche Citation per Edictales nachgeſuchet, des ends auch Ampl.

Senatus mich unterzeichneten Stadtsrichter, als Vogräfen des Oberviehlandes, specialiter authorisiret hat, um diese Edictal Citation, anstatt einer Affixion, in denen hiesigen, Hannöverschen und Oldenburgischen öffentlichen Anzeigen bekant zu machen. Als werden hiedurch und in Kraft dieses alle und jede, sowohl einheimische als auswärtige, welche an dem oben beschriebenen von dem Fährndrich Mercklin, dem Zollverwalter Kleinschmidt verkauften Lande, er quocunque capite vel causa etwas zu fordern, oder einige Ansprüche haben, oder zu haben vermeinen mögten, ein für allemal peremptorie citiret und verabladet, daß sie in Person oder durch Bevollmächtigte in dem dazu hiemit präfigirten Termin präclusivo am Sonnabend nach Dom. Trinitat, als am 12ten Juny nächstkünftig, Vormittags um 10 Uhr hieselbst für dem Vogerichte des Oberviehlandes sich zu sistiren, ihre Forderungen ad Protocolum zu bringen, und der Gebühr zu justificiren haben, unter der Verwarnung, daß diejenige, welche darin entstehen, oder die Folge veräumen, eo ipso alsdann ohne weitere Erklärung ihrer ewanigen Forderungen verlustig, und damit nachhero niemals gehbret, sondern gänzlich präcludiret, und zum ewigen Stillschweigen verwiesen seyn sollen. Wornach sich männiglich zu achten.

Bremen am Vogerichte des Oberviehlandes, den 24sten April 1773.  
D. E. Schöne.

## II. Privatsachen.

- 1) Dem Arend Ruckens, zu Lossens, ist in der Nacht vom 4 auf den 5ten dieses, eine braune trächtige Stute von seinem Lande bey der Lossenser Brücke gestohlen worden. Er verspricht demjenigen, welcher ihm solches Pferd wieder liefern wird, eine gute Belohnung und das Gras- und Fattergeld.
- 2) Der Blaufärber Johann Jansen, von Ronnebeck, hat sich jetzt zu Roshenkirchen häuslich niedergelassen, und will daselbst seine Profession treiben. Er verspricht allen denen, welche bey ihm Drucken oder Färben lassen wollen, die prompteste Bedienung und billigsten Preise.
- 3) Hinrich Alddicks Kirch- und Armen-Kurat, zu Eißleth, hat von den Armenmitteln 181 Rthlr. einen Groten, in Golde, gegen hinlängliche Sicherheit, sofort zinsbar zu belegen.
- 4) Dem Johann Noblfs, auf dem neuen Sande, Esenshammer Kirchspiels, ist vom 12 auf den 13ten dieses, eine braune siebenjährige Stute, welche einen krummen Kopf hat, hinten breit und am Horn des linken Fusses weiß ist, auch daselbst einige weiße Haare, an den Vorderfüßen aber Eisen hat, von seinem Lande vermuthlich gestohlen worden. Wer selbige anweisen kan, erhält eine gute Belohnung.
- 5) Ein Mädchen, welches mit der Küche und Kleidern auch bey Kindern umgehen kan, imgleichen nähen, waschen, steifen, und Stricken auch andere Hausarbeit versteht, suchet Condition bey einer Herrschaft in der Stadt, oder auf dem Lande. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 6) Ernst Kopmann, zu Strückhausen, will die aus Herd Reimers Concurs an sich gelbete, auf dem Strückhauser Mohr belegene Stelle, auf ein, oder mehrere Jahre, von Maytag 1774 an, verheuern. Das darauf befindliche Haus ist zum Malzen und Brauen sehr gelegen.
- 7) Wann wiederum bey Herr Joh. Vorchers W. J. Sohn, in Bremen, eine frische Parthey in dreyen Sorten bestehende Harzer Dielen von 20 auch 24 Fuß lang, ein und ein einviertel, auch ein und einhalb Zoll dick, 12, 16 bis 18 Zoll breit; desgleichen Harzer Bohlen von 20 Fuß lang, zwey Zoll dick und 24 Zoll breit, angekommen, welche daselbst in der Neustadt auf dem Deiche bey Joh. Hinrich Helmers Lagern, und bey Partheyen in billigsten Preisen zum Verkauf angestellt werden. So werden die davon benöthigt sehende ersucht, sich in kurzem bey obengedachtem Herru Vorchers zu melden, weil das Lager mit erstem aufgeräumt werden soll.
- 8) Da die Ziehungsbogen, von der zweyten Classe der 20sten Königl. Copenhagener Lotterie, hieselbst eingegangen sind, so können die Interessenten solche zur Einsicht



erhalten. Die Verneuerung zur dritten Classe muß spätestens gegen den Juny mit drey Rthlr. dän. Cour., oder mit der Agio, geschehen. Auch sind noch einige Kaufloose zu haben.

Oldenburg, den 15ten May 1773.

königl. dän. Postamt.

9) Bey der 32sten Ziehung der königl. Zahlenlotterie, in Copenhagen, sind die Nummern: 66, 34, 48, 10, 14; und bey der 37sten Altonaer Ziehung, die Nummern: 50, 56, 6, 36, 55, herausgekommen. Zur 33sten Copenhagener Ziehung sind bis den 22sten, und zur 38sten Altonaer Ziehung bis den 29sten dieses neue Loose bey mir zu haben.

L. Schwarting.

10) Wann von denen Armenhaus-Capitalien mit Ausgang November, dieses Jahres, 500 Rthlr. in Zweydrittel Stücken, allenfalls auch in Golde, zinsbar zu belegen sind; so können diejenigen, so selbige anleihen wollen mit den gehörigen Sicherheits-Documenten sich bey dem Herrn Provisore Harbers desfalls melden.

11) Da Se. Majestät, der König von Dänemark, den durch den Druck bekannt gemachten Plan zu der Participantschaft in der Baronie Høgholm allergnädigst approbiret haben, so folget, daß Höchstgedachte Se. Majestät denen Interessenten auch dafür garantiren. Daß der Werth der Baronie nicht allein 120000 Rthlr., sondern noch höher sey, kan man aus den jährlichen Einkünften sehen, welche sich nach dem letzten J. des Planes auf 7000 Rthlr. belaufen. Daß es sich von sich selbst verstehe, daß die Baronie der Participantschaft ganz frey von Schulden überlassen werde. Man kan auch nicht daran zweifeln, daß ja alle Portionen in dieser Participantschaft genommen werden, sollten aber in einer oder der andern Abtheilung einige Portionen zurück bleiben, so wird man, damit die Participantschaft vollkommen complet seyn könne, solche auf seine eigene Rechnung nehmen. In welche Classe einer tritt, darin siehet es einem jeden frey, eine Abtheilung zu erwählen, welche ihm gefällt, so wie es auch einem jeden frey siehet in alle Abtheilungen derselben Classe einzutreten. Der Vortheil für den, welcher in allen fünf Abtheilungen einige Portionen hat, ist, daß er bey einem stärkern Todesfall in einer Abtheilung als in der andern, als der Längstlebende in der Abtheilung, alle Renten erhält.

Directions-Comtoir in Copenhagen, den 17. April 1773.

Dieserjenigen so in obiger Participantschaft zu interessiren gedenken, geliebet sich nur bey hiesigem königl. Postamt zu melden, welches die Besorgung über sich nimmt.

12) Auf gnädigst erhaltenen Landes-Fürst- und Lehns herrlichen Consens, sind des seel. Herrn Vicepräsidenten von Welziens Erben entschlossen, ihr adelich freyes Landgut, groß Fischhausen, in Wuppeller Kirchspiel hiesiger Herrschaft belegen, groß 100 zweydrittel Matten alt Groden Land, mit dem darauf stehenden ansehnlichen Hause, auch Scheune, Heuermanns Wohnung und Wagenhaus, wobey sich ein ganz großer, mit vielen guten Obstbäumen bepflanzter Garten, sodann Gräften und Fischereyen, sammt zwey dazu gehörigen Grundheuern, als eine jährlich zu zwey Rthlr. sechs Sch. und die andere zu ein Rthlr. 18 Sch., nebst Kirchen- und Begräbnisstellen auf dem Kirchhofe zu Wuppels befinden, aus freyer Hand zu verkaufen. Können dannhero diejenige, welche Belieben tragen solches Gut an sich zu erhandeln, den 4ten instehenden Monats Juny, des Nachmittags um zwey Uhr, in des Weinhändler Renken Behausung allhier sich einfinden und contrahiren. Wobey zur Nachricht mit vermeldet wird, daß die Verkauf-Conditiones bey demselben und auch bey sämmtlichen Bevollmächtigten vorher zur Einsicht zu bekommen sind.

Lever, den 1sten May 1773.

13) Harm Johann Mehrens verkauft Bücklinge bey Stroben und einzeln, geräucherter Lachs, Eidammer und Emden Käse, Berger Flichharinge, Citronen, neue Dach-Pfannen, einzeln und bey 1000 Stück, Sauren Kohl bey Orhöften und bey Pfunden, holländische Haringe, Tonnen- und Stückweise, allerhand Steingut um billige Preise, auch Laberdan das Pfund zu drey Grote,

